

SEPTEMBER 2022

# s'Dorf blattl

---

NEUES VOM PLOSEBERG

## Lebensqualität am Plöseberg



Der Plöseberg wird zunehmend familienfreundlicher.

Die Finanzierung des Erlebnisspielplatzes am Tramschgraben ist gesichert und wenn alles glatt läuft, wird er im nächsten Jahr realisiert.

Eine neue Kindertagesstätte ist im Entstehen und könnte bei genügend Interesse bereits im Januar 2023 im Vinzenz-

Goller-Haus eröffnet werden. Das würde die Möglichkeit einer ganzjährigen Betreuung der Kinder zwischen 0 und 3 Jahren direkt am Plöseberg ermöglichen.

Im Herbst soll die "Plöse Apotheke" öffnen und uns Plösebergler mit verschreibungs-

pflichtigen, aber auch natürlichen Medikamenten versorgen. Einen Aufschwung für die pandemiebedingt zurückgefahrenere Lebensqualität bringen auch die vielen Veranstaltungen, die die Vereine in vielen ehrenamtlichen Stunden anbieten. So fanden beispielweise die ersten Timber Games statt, das Gampenfest in Afers und das Feuerwehr- und Bauernfest in St. Andrä erfreuten sich wieder regem Zuspruch.

Wir vom Bildungsausschuss haben uns die Umfrage zum Bildungsangebot zu Herzen genommen und bieten im Herbst wieder Pildates und Line Dance an, neu dazu kommt ein Krippenbaukurs, ein Tanzkurs und Erste-Hilfe-Kurse und das Projekt "So kocht die Plöse" geht in die nächste Runde.

Ich wünsche einen schönen Sommerausklang und allen SchülerInnen und StudentInnen einen guten Start ins nächste Bildungsjahr. ///bh

### IMPRESSUM

**Redaktion:** Andrea Bodner /// ab; Andreas Piok /// ap; Bea Hinteregger /// bh; Evelyn Comploi /// ec; Martin Prader /// mp; Thomas Psailer /// tp; Redaktion /// red;

**Titelbild:** Bea Hinteregger. **Satz:** Sebastian Branecki  
**Druck:** A. Weger, Brixen.  
**E-Mail Redaktion:** redaktion@standrae.eu



## Neubau Kabinenbahn Plöse

Die Bauarbeiten für die neue Kabinenbahnen PLOSE I und II, von St. Andrä bis Kreuztal, wurden Ende Juli in Angriff genommen. .

*Plöse* – Dafür musste der Wanderweg von der Bergstation bis zur Talstation (17/5) aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Die Sperrung bleibt bis Ende des Jahres aufrecht.

Die Bikestrecke Sky Line, die ebenfalls gesperrt wurde, wird voraussichtlich Mitte September wieder geöffnet.

Während der Bauarbeiten bleibt die bestehende Kabinenbahn Plöse in Betrieb. Die Inbetrieb-

nahme der neuen Verbindung ist für Dezember 2023 vorgesehen.

Mittlerweile ist die neue Trasse fast vollständig geschlagen und die Bauarbeiten an der Bergstation gehen zügig voran. Bilder zum Baufortschritt können online auf der Startseite von [www.plöse.org](http://www.plöse.org) – in den News – eingesehen werden. /// ab



## Fernwärme für Mellaun

Mellaun Mitte Juli hat die Stadtwerke Brixen AG mit den Arbeiten zur Anbindung der Fraktion Mellaun an das Fernwärmenetz begonnen. In Mellaun muss keine neue Heizzentrale errichtet werden, denn die Wärmelieferung erfolgt direkt vom Fernwärmenetz St. Andrä aus.

Die Arbeiten in Mellaun werden gleichzeitig in drei Abschnitten ausgeführt: Der erste Abschnitt betrifft den Bereich ab dem Fernheizwerk Klerant bis zur Abzweigung zur Mellauner Gemeindestraße. Der zweite Abschnitt geht von dort weiter bis zum Kreuzungsbereich Kojaweg; der dritte Abschnitt betrifft den Kojaweg. Innerhalb dieses Jahres wird der gesamte südliche Bauabschnitt bis zur Kirche fertiggestellt. Nach der Winterpause folgt der letzte Abschnitt bis St. Andrä. Eventuell notwendige Verkehrsumleitungen werden rechtzeitig bekannt gegeben und ausgeschildert.

„Durch den Ausbau der Fernwärme auf die Fraktionen von Brixen“, sagt Generaldirektor Franz Berretta, „können wir Synergien beim Bau und bei der Betriebsführung nutzen.“ So werden die Fernwärmeleitungen in Mellaun an das Heizwerk der Energiegenossenschaft Klerant angebunden. Damit kann überschüssige Energie in das Fernwärmenetz der Stadtwerke

Brixen AG eingespeist bzw. das Heizwerk durch eine Ausfallreserve abgesichert werden.

„Außerdem“, so Franz Berretta, „ermöglichen die Grabungsarbeiten den Ausbau wichtiger Infrastrukturen.“ Im Zuge der Fernwärmearbeiten verlegt die Stadtwerke Brixen AG eine Trinkwasserleitung für die Notversorgung der Trinkwasserinteressentschaft Klerant. Schmutzwasser- und Regenwasserleitungen entlang der Trasse werden erneuert. Zudem wird die Stadtwerke Brixen AG Stromleerrohre zum Abbau der oberirdischen Mittelspannungslleitung ex-Areonautica einbauen.

Mellaun gehört zum ersten Bauabschnitt des Projekts Smart-LED Brixen. Daher werden auch für dieses Vorhaben zeitgleich Leerrohre verlegt. Die Beleuchtungskörper werden mit LED-Technologie und einer intelligenten Steuerungstechnik ausgestattet. Störungen und Verbrauch können sofort ermittelt, die Beleuchtungskörper individuell gesteuert werden.

Wie immer, wenn die Stadtwerke Brixen AG das Fernwärmenetz erweitert, verlegt sie auch ein Glasfasernetz für die Fernwartung der Wärmeübergabestationen. Damit hat die Bevölkerung der erschlossenen Zonen auch die Möglichkeit, schnelles und zuverlässiges Glasfaserinternet zu nutzen.

In Mellaun werden die Arbeiten im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein. /// red

## Wir bekommen eine Apotheke



St. Andrä "Plose Apotheke", so wird sie heißen und Dr. Maurizio Lecis wird sie führen. Tatsächlich wird damit ein lang gehegter Wunsch am Ploseberg wahr, der mit dem Wunsch nach einem Hausarzt einhergeht. Die Apotheke ist in jedem Fall ein großer Schritt für unseren Berg.

Maurizio Lecis hat nach erfolgreicher Teilnahme an einem öffentlichen Wettbewerb, der Eröffnung einer Apotheke in St. Andrä zugestimmt. Er ist in Cagliari auf Sardinien aufgewachsen, hat dort Pharmazie studiert und ist seit vielen Jahren in Südtirol wohnhaft. Längere Zeit war er in Partschins-Rabland im Vinschgau, und später in Meran als Apotheker tätig. Dazwischen hat er Ausland-

serfahrungen in Berlin und Wien gesammelt, wo er auch hervorragende Deutschkenntnisse erworben hat.

Für die Umbauarbeiten seiner Apotheke war er in den Sommermonaten immer wieder in St. Andrä anzutreffen. Bei einer dieser Gelegenheiten hat er uns voller Begeisterung etwas mehr über die Angebote in der Apotheke verraten:

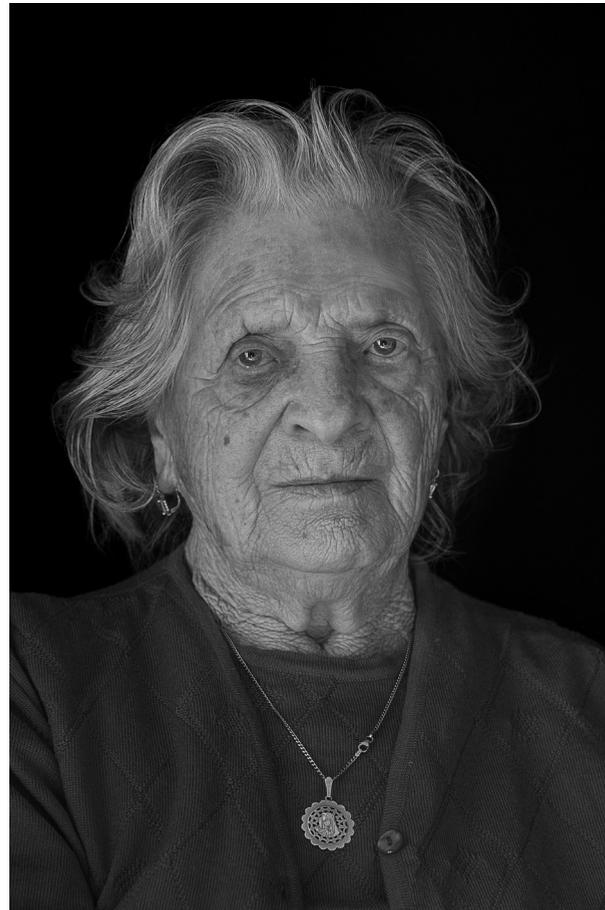
„In dieser Apotheke bekommt man verschreibungspflichtige Medikamente. Ich biete aber auch Medikamente auf Naturbasis und solche an, die der Kunde ohne ärztliche Verschreibung erhält, wie zum Beispiel Pflegeprodukte, Dermokosmetika und Nahrungsergänzungsmittel, bei denen ich gerne mit Kompetenz und Diskretion meine Beratung anbiete. Es freut mich, dass ich auch im Bereich Homöopathie, Pflanzenheilkunde und Aromatherapie auf viele Jahre Erfahrung zurückblicken kann und den Kunden gerne mit Rat und Tat zur Seite stehe. Es wird auch ein Labor geben, in dem ich Salben, Tropfen, Cremes, Sirup und ähnliches selbst herstelle. Das zukünftige Angebot wird auch Medikamente für Tiere und allgemeine Tests beinhalten, wie z.B. Blutanalysen von Glukose oder Cholesterin. Falls noch erforderlich, werden auch Coronatests zur Verfügung stehen.“

Sollte ein bestimmtes Medikament nicht lagernd sein, kann man es bei Ihnen bestellen? „Ja natürlich. Die Lieferungen erfolgen äußerst zeitnah. Das heißt, wenn jemand ein Medikament am Vormittag bestellt, kann es in den allermeisten Fällen am Nachmittag abgeholt werden. Erfolgt die Bestellung am Abend, so steht es am nächsten Morgen zur Verfügung.“



## Ein Leben im Dorf

Amalia Mitterrutzner wird 99



*St. Andrä* Das ist nicht der Titel eines neuen Dorfbuches, auch wenn der Stoff sicher Inhalt für ein ganzes Buch liefern würde. Es geht um Amalia Mitterrutzner, die kurz nach Redaktionsschluss, am 26. August ihren 99. Geburtstag feiern wird und somit die „Dorfälteste“ am Berg ist.

Zu erzählen hätte sie also viel, auch wenn sie sich nicht mehr an alles erinnert. 1923 (!) ist sie

Zum Schluss natürlich die wichtigste Frage: Wann wird die Apotheke öffnen?  
„Ich hoffe sehr, dass der Dienst Ende September, spätestens Anfang Oktober angeboten werden kann. Der genaue Zeitpunkt hängt zum Teil mit operativen Arbeiten, zum Teil aber auch mit bürokratischen Hürden zusammen. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass vor Einbruch des Winters die neue Apotheke ihren Betrieb aufnehmen kann. Ich hoffe natürlich, dass die Bevölkerung diesen neuen Dienst in Anspruch nimmt und freue mich sehr, sie kennenzulernen.“  
Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg! /// ab

## Erlebnisspielplatz Trametschgraben wird konkret

*St. Andrä* Wenn alles rund läuft, dann dürfte im nächsten Jahr der Erlebnisspielplatz Trametschgraben konkret werden. Damit erfährt das Dorfzentrum von St. Andrä nach dem Bolzplatz eine weitere Aufwertung in Sachen Familienfreundlichkeit. Das entsprechende LEADER-Projekt wurde Ende Juni in Bozen genehmigt und ein Beitrag von rund 240.000 € bereitgestellt. Kürzlich hat der Gemeinderat von Brixen die Restfinanzierung von 120.000 € genehmigt. Die Ausschreibung der Arbeiten soll demnächst erfolgen. /// ab

am Peniderhof auf die Welt gekommen und hat das Schicksal so vieler Zeitgenossen geteilt, in großer Bescheidenheit aufzuwachsen. Mit ungefähr 15 Jahren ist sie mit ihrer Familie in die Gasser Mühle, später in das Simonhaus umgezogen. Sie selbst hat ungefähr in jenen Jahren einen Dienst am Frötscherhof angenommen. Eigene Berufswünsche standen nicht zur Debatte, hartes Arbeiten war angesagt. Mit den Jahren hat Mali in den verschiedenen Gasthäusern am Berg als Kellnerin ausgeholfen, bis sie schließlich im heutigen Hotel Gasserhof eine bleibende Anstellung fand. Ein Auge für die Arbeit, ein sparsamer Lebensstil und eine schnelle Zunge stets parat, das hat ihr sicher auch geholfen, als sie in den 70er aus eigenen finanziellen Mitteln und dank einer Grundstückschenkung die Pension Amalia aufgebaut und bis in die 90er Jahre auch geführt hat. Heute zeugt von außen noch der Schriftzug am Haus und ein hoher Baum, das Geschenk eines Gastes, von der Geschichte des Hauses. Ansonsten ist es freilich ruhig geworden in Haus und Garten, aber das dürfte am 26. August vielleicht anders sein, wenn nämlich die Gäste ihre Glückwünsche überbringen, denen wir uns herzlich anschließen. /// ab

## Probieren kostet nichts – eine kleine Erfolgsgeschichte

*St. Leonhard* Wenn in diesem Jahr 250 Jungbäume im Wald in St. Leonhard gepflanzt wurden, dann ist das Emma Oberrauch zu verdanken. Die Bäume sind wie der Gipfel eines Eisbergs, dahinter verbirgt sich eine Geschichte noch viel größeren Ausmaßes. Aber der Reihe nach. Emma Oberrauch hat im letzten Schuljahr die 4. Klasse der Modeschule Ferrari in Innsbruck besucht. Ihr Lehrplan sah u.a. auch die Grün-



dung einer Übungsfirma für die Dauer von einem Jahr vor. Dafür musste aber erst eine Idee gefunden werden, und hier kommt Emma ins Spiel.

Emma, erzähl uns doch, wie alles angefangen hat:

In unserer Klasse sollte es zwei Übungsfirmen geben. Im Rahmen einer Ideensammlung kam ich gemeinsam mit einer Freundin auf die Idee der gehäkelten Taschen. Und damit haben wir unser Team überzeugt. Im Rahmen des Schulprojekts haben wir uns dann organisiert, die notwendigen Kontakte zu Lieferanten gesucht und die Übungsfirma „Haeklet“ samt Online-shop gegründet. Dabei war uns von Anfang an der Nachhaltigkeitsgedanke sehr wichtig. Wir wollten lokale Produzenten als Partner und ein Produkt, an dem wir auch von zuhause arbeiten konnten. Schließlich waren wir letztes Schuljahr noch mitten in der Pandemie und es galt an Lösungen zu denken, die auch von zuhause aus machbar waren. Am Ende haben wir uns auf drei Produkte festgelegt, eine Flaschentasche,

eine etwas größere Tasche für den Laptop oder ähnliches und ein kleines Zuziehbeutelchen, in dem man Schlüssel aufbewahren kann. Wir haben ein Farbschema erstellt und uns ein paar Sondereditionen (Weihnachten, Muttertag, Valentinstag) einfallen lassen. Als alle Vorbereitungen fertig waren, haben wir verkauft. In der Schule, in den Einkaufszentren, online. Die Taschen sind sehr gut angekommen, vor allem die Flaschentasche. Sie war ein Hit. Mit eurer Übungsfirma habt ihr euch dann bei Junior Achievement Austria beworben, einer Struktur, die von der Österreichischen Wirtschaftskammer unterstützt wird und durch die Förderung der Vernetzung von Schule und Wirtschaft den Einstieg ins spätere Berufsleben erleichtern will. Wie hast du diese Teilnahme am österreichweiten Wettbewerb erlebt? Unsere Schule hat uns die Bewerbung vorge-schlagen und wir dachten uns: „Probieren kostet nichts“. Am Ende haben wir den Preis in der Sonderkategorie „Nachhaltigkeit“ gewonnen. Die Jury war vor allem von unserem durch-dachten Konzept, dem hochwertigen Handwerk und dem einzigartigen Design überzeugt. Aber entscheidend war unser Fokus auf die Umwelt.

Die Verwendung von regionalen und ökologisch hochwertigen Rohstoffen hat sich also doppelt bezahlt gemacht.

Der Erfolg war so überzeugend, dass eine von uns die Übungsfirma übernommen hat und in Zusammenarbeit mit der Tiroler Wirtschaftskammer als Jungunternehmen weiterführt. Zum Schluss kommen wir wieder auf die Bäume zurück. Was hat es damit auf sich? Wir hatten versprochen für jedes fünfte Produkt, das wir verkaufen würden, einen Baum zu pflanzen. Am Tag nach der Preisverleihung sind wir gemeinsam nach St. Leonhard gefahren und haben hier dank der guten Zusammenarbeit mit der Südtiroler Forstbehörde über 250 Jungbäume gepflanzt. Diese Bäume wachsen an Stellen, die durch die hohe Schneelast der letzten Winter arg in Mitleidenschaft gezogen wurden und tragen so zu einem gesunden Klima bei.

Für alle, die sich die Produkte gerne mal ansehen möchten, einfach auf Instagram haeklet.company besuchen. Für Bestellungen gerne eine Mail an [haeklet.company@gmail.com](mailto:haeklet.company@gmail.com) schreiben. /// ab



## AUS DEM VEREINSLEBEN

## Ein Blick auf den Sommer der Jugendkapelle

Die Jugendkapellen der Musikkapellen St. Andrä und Lusen arbeiten seit mittlerweile über zehn Jahren eng zusammen.



*St. Andrä* So auch in diesem abgelaufenen Sommer, in dem das traditionelle Hüttenlager zwar aufgrund der ausgebuchten Almhütten ausfallen musste, aber schnell Ersatz gefunden war: Die fast 40 Jungmusikant/innen der beiden Kapellen waren samt Begleitpersonal und Dirigent/innen vom 22. bis 2. Juli in der Pension Fürstenhof in Natz untergebracht. Ein Schwimmbad und der kulturelle Austausch mit anderen im Fürstenhof untergebrachten Jugendgruppen waren mehr als

genug Entschädigung für die diesmal fehlende Alm-Atmosphäre, und auch Filmabend und Spieleolympiade sorgten dafür, dass der Spaß nicht zu kurz kam.

Freilich wurde auch wieder fleißig geprobt: In Carolin Profanter, Kilian Kier, Verena Prosch und erstmals auch Daniela Egger haben sich gleich vier Kapellmeister/innen ans Dirigentenpult getraut und an den wenigen Tagen satte zehn Stücke eingelernt - darunter Hits "Tarzan" oder "The Rose", aber auch Marsch- und Walzermusik. Diese Stücke sowie das im Fürstenhof gemalte riesige Tarzan-Leintuch präsentierte die



Jugendkapelle bei drei sehr gut besuchten Konzerten in Lüsen (30. Juli) und St. Andrä (6. August und Bauernfestl am 20. August). Höhepunkt dabei waren der wild durch die Reihen flitzende "Tarzan" Noah (ein junger Schlagzeuger aus Lüsen) als Einpeitscher für das Publikum, sowie der gemeinsam mit der "großen" Musikkapelle St. Andrä gespielte Marsch "Jugend musiziert". Dass die musikalische Qualität stimmt, beweisen auch die vielen Jungmusikerleistungsabzeichen, die Mitglieder der

Jugendkapelle bei den Prüfungen über den Sommer geholt haben - aus St. Andrä und Afers namentlich: Die Saxophonistinnen Eva Oberrauch und Jara Kerschbaumer und die Flötistin Jasmin Prader machten das Bronzeabzeichen, Posaunistin Carolin Leitner das Abzeichen in Silber. Ihnen allen gratuliert die Musikkapelle zu ihren Erfolgen und wünscht ihnen alles Gute für den weiteren musikalischen Weg. /// ♪



## Rückblicke der Kfb Afers

*Afers* Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein feierte Pfarrer Konrad Gasser mit uns die Maiandacht am 28. Mai beim Bildstöckl beim Oberleitnerhof in Afers. Anschließend wurde das Bildstöckl gesegnet. In nettem Beisammensein mit leckerem Kuchen und „Minggilan“ ließen wir den Nachmittag ausklingen – viele kleine schöne Augenblicke und Dinge, die den Tag besonderes gemacht haben.

### Kurze Hintergrundinformation zum Bildstöckl vom Oberleitnerhof:

Bei der ehemaligen Hofstelle von Oberleitnerhof Afers steht schon lange ein Bildstöckl mit Kreuz.

Das genaue Datum kann man nicht sagen, aber Margareth weiß, dass ihr Vater es gebaut und renoviert hat, weil er lebend und

halbwegs gesund vom Krieg und von der Flucht als Deserteur heimgekommen ist und bei ihrer Mutter beim Oberleitnerhof ein Zuhause gefunden hat. Das war ca. im Jahr 1948 – 1949.

Seitdem wurde es einmal von ihren Eltern renoviert und dann vor 5 Jahren von Josef Prader (Bocher Sepp), seiner Frau Marianna und ihrem Mann Friedrich. Mit sehr viel Fleiß und Geschick wurde es zu einem wunderschönen Bildstöckl gemacht und für sie fast wie ein kleiner Wallfahrtsort. Das Bildstöckl wurde von damals bis heute, erst von ihrer Mutter und dann von Margareth gehegt und gepflegt und den Jahreszeiten entsprechend geschmückt.

Als die Hofstelle im Jahr 2002 zum heutigen Standort verlegt wurde, haben sie ihr geschätztes Bildstöckl, samt dem großen Nussbaum, als Erinnerung an ihre Eltern und dem Elternhaus, ehrenvoll stehen lassen. Sie als Familie und mit fast jedem Besuch, spazieren oder pilgern, mindestens einmal die Woche hinauf und tragen ihre großen und kleinen Anliegen zu diesem besonderen Platz, dem Bildstöckl von Oberleitner.

### Mariä Himmelfahrt am 15. August

Auch dieses Jahr waren wir wieder fleißig und haben in unseren Gärten Kräuter und Blumen gesammelt und diese zu schönen bunten, gut duftenden Sträußchen gebunden. Diese wurden dann am Fest von Mariä Himmelfahrt geweiht und verteilt. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns eine freiwillige Spende für die Sträußchen gegeben haben. Vergelt's Gott.

Mögen uns diese Kräuter und Blumen vor Unwetter und Katastrophen schützen!

– Ursprünglich bestand der „Kräuterbu-





### Vorankündigung

Unsere liebe Moni hat nicht nur beim Gestalten der Taufkerzen ein geschicktes Händchen, sondern auch beim Verzieren und Dekorieren der Grabkerzen, die wir an einem oder zwei Sonntagen vor Allerheiligen (Mitteilung erfolgt im Pfarrblatt) der Pfarrgemeinde anbieten.

Wer aber auch unterm Jahr Interesse an einer Tauf- oder Grabkerze hat, kann sich gerne bei Moni (Tel.: 347/0603433) oder Evelyn (Tel.: 333/3666133) melden.

Weiters freuen wir uns wieder den Martinsumzug und die Nikolausfeier für unsere Kleinsten und deren Familien zu organisieren. /// ec

## Timbergames

schen“ aus sieben Kräutern. Es gibt aber auch Versionen mit neun, zwölf oder sogar mehr Pflanzen. Die Kräuter werden um die Königskerze, die sogenannte Wetterkerze gebunden – so z.B. Johanniskraut, Schafgarbe, Baldrian, Arnika, Kamille, Wermut und Tausendgüldenkraut. Früher nahm man nur wildwachsenden Kräuter, heute nimmt man auch Gartenkräuter und Blumen.

Der August ist die wichtigste Kräutersammelzeit des Jahres, da in diesem Monat die Kräuter voller Magie sind, die sich durch die Segnung noch weiter verstärkt: bei Gewitter wird ein Teil davon verräuchert, für das Eheglück legen die Vermählten ein Stück unters Kopfkissen und ein Kräuterbüschel auf dem Dachboden schützt vor dunklen Mächten.--

Quelle: „Lebendige Bräuche in Südtirol“ - Athesia Verlag

St. Andrä Es ist nun einige Zeit vergangen, seitdem wir die 1. Timber Games in St. Andrä abgehalten haben. Nun möchten wir uns auf diesem Weg nochmal recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern, den Gruppen, welche teilgenommen haben, sowie dem gesamten Dorf für den reibungslosen Ablauf bedanken.

Bei den 1. Timber Games, am 14. Mai 2022 haben sich 10 Gruppen einen spannenden Wettkampf geliefert, bei welchem die Standort Buam den 1. Platz belegten. Platz 2 ging an die Sturmholzjäger und den 3. Platz sicherte sich die Gruppe der Ofra Steilhongteifl.

Dank des großen Interesses haben wir uns entschlossen, die Timber Games im nächsten Jahr erneut auszutragen. /// red  
Anbei noch einige Eindrücke:



## Neue Minis in Afers

Afers Die Ministranten Aufnahme fand heuer am 12. Juni statt. Am Ende des Gottesdienstes durfte die Pfarrei 8 neue Ministrantinnen und Ministranten einkleiden und mit einem kleinen Geschenk willkommen heißen. Es sind dies: Alexa Messner, Jana Prader, Isabel Prader, Nadine di Carlantonio, Sophie di Carlantonio, Fabian Messner, Simon Frener und Samuel Bamhackl. Die ganze Pfarrei freute sich über so viele neue Messdiener und wünscht ihnen gutes Gelingen und dass sie ihren Dienst stets mit Freude, fleißig und zuverlässig machen. ////

red

Hinten von links: Alexa Messner, Jana Prader, Isabel Prader; Nadine di Carlantonio  
Vorne von links: Fabian Messner, Simon Frener, Sophie di Carlantonio, Samuel Bamhackl  
Ganz hinten Pfarrer Konrad Gasser, Diakon Otto Ritsch und Manuela Frener



## Erfolgreiche Wettbewerbssaison

St. Andrä Die fünf Mannschaften der Feuerwehr St. Andrä und die U12-Jugendlichen haben eine erfolgreiche Saison hinter sich. Bei den Bewerben in Prags und in Steinegg, sowie beim Landesbewerb in Neumarkt und dem Auslandsbewerb in St. Ulrich am Pillersee in Tirol konnten einige Trophäen eingeheimst werden.

Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten! Ende August stehen noch der Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten und der Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Traiskirchen an – alles Gute dafür! //// bh



Die erfolgreichen Bewerbsgruppen der FF St. Andrä



## Vogelzug auf der Plose

Der Vogelzug ist ein weltweites Phänomen, das man zweimal alljährlich beobachten kann, wo Milliarden von Vögeln zuerst durch ihren Zug in wärmeren Regionen dem herannahenden Winter in ihren Brutheimat und dem damit einhergehendem Nahrungsmangel ausweichen.

Vor allem insektenfressenden Arten haben sich diese Überlebensstrategie angeeignet, aber nicht nur sie! Im Frühjahr, wenn sich in ihrer Brutheimat der Tisch wieder reich deckt, verlassen sie ihre Winterquartiere und kehren in die Brutheimat zurück. Obwohl die Alpen für sie eine große und manchmal auch gefährliche Barriere sein können, scheut ein Teil davon es nicht, auch sie zu überqueren.

Eine der Zugrouten führt dabei auch über das Eisacktal und das Plosegebiet. Anhand von ornithologischen Studien und dem wertvollen Beitrag von vielen Hobbyornithologen konnte in diesem Gebiet eine große Artenvielfalt an ziehenden Vögeln beobachtet werden.

Während des Herbstzuges fängt bei einigen Arten die Zugunruhe sehr zeitlich an. So kann es passieren, dass man während einer Bergtour bei einem Bergsee schon im Juli erste im Zug befindlichen Limikolen (ans Wasser und Feuchtgebiete extrem angepasste Vogelfamilie) aufscheucht. Der Waldwasserläufer ist dabei sicherlich die an meisten beobachtete Art unter ihnen. Da diese Limikolen wie viele anderen Langstreckenzieher südlich der Sahara überwintern, ziehen Sie vor allem nachts und würden fast

unbemerkt bleiben, müssten sie nicht immer wieder eine Zugrast einlegen. Ende Juli - Anfang August wird es am Himmel über uns stiller, denn eine andere quirlige Vogelart, der Mauersegler, wird sich in Richtung Süden von uns verabschieden. Von den Greifvögeln, die sicher zu den auffälligsten Erscheinungen am Himmel gehören, wird als erster der Schwarzmilan über unser Land die Reise nach Süden fortsetzen. Im August wird der Greifvogelzug sich den ersten größeren Höhepunkt nähern, denn mit dem Wespenbussard wird einer der häufigsten Greifvögel über uns vorbeiziehen. So wurden auf der Plose innerhalb kurzer Zeit bereits 60 Exemplare im Durchzug beobachtet. Die Plose und die umliegenden Fraktionen werden auch immer wieder von besonderen Gästen aus der Skandinavischen Tundra überrascht; so wurden dort auch schon Falkenraubmöwen, der Goldregenpfeifer und der manchmal sehr zutrauliche Mornellregenpfeifer gesichtet. Beim Greifvogelzug kann man im September die größte Artenvielfalt beobachten. So passiert es manchmal, dass in einer Thermik unter den häufigeren Arten wie Rohrweiher, Mäusebussard, Sperber und Turmfalke manchmal auch Rotmilan, Fischadler, Wiesenweihe und sogar sehr seltene Adlerarten kreisen können. Ab Mitte September sind dann auch die Kurzstreckenzieher in

den Startlöchern. Sie werden bis in den Mittelmeerraum ziehen. Da sie vielfach bei Tageshelle ziehen, kann man sie auf ihrem Zug auch leichter beobachten. Für den letzten großen Höhepunkt des Greifvogelzuges werden die Mäusebussarde sorgen, meistens geschieht dies im Oktober. In diesen Monat wird man auch einen sehr intensiven Zug mehrerer Finkenarten erleben, wo Buchfinken den größten Anteil ausmachen, man kann aber auch Erlenzeisig, Distelfink und Bergfink in großer Anzahl beobachten. Auch Schwärme von Ringeltauben, Stare und einige Trupps von Kormoranen sind in Richtung Süden unterwegs. Im November wird der Zug abflauen, in manchen Jahren kann man aber spektakuläre Überflüge von bis zu mehreren hundert Kranichen in ihren typischen Keilformationen sichten. Manchmal hört man auch in der finsternen Nacht ihre trompetenartige Flugrufe. Es werden sich in dieser Zeit auch erste Wintergäste bei uns einfinden, bis zum nächsten Frühling kann man dann immer wieder in unseren Gärten auch Bergfinken, Rotdrosseln und in manchen Invasionsjahren auch den wunderschönen Seidenschwanz beobachten. Ende Januar- Anfang Februar werden dann erste Zugvögel auf dem Heimzug ihre Brutgebiete wieder anpeilen. Es sind diesmal die Kurzstreckenzieher, die den Anfang machen werden. Feld- und Heidenlerche, sowie Schwarzkehlchen und Hausrotschwanz gehören zu den ersten Heimkehrern. Den Mäusebussard kann man schon in der zweiten Februarhälfte in größeren Zahlen im Durchzug beobachten. Etwas später, ab April, werden auch die Langstreckenzieher über unser Land ziehen, diesmal werden die Männchen aber die Reise im ihrem schönsten Kleide, dem Prachtkleid, antreten. Trauerschnäpper, Waldlaubsänger,



*Der Mornellregenpfeifer, eine der wenigen Vogelarten, wo das Weibchen prächtiger gefärbt ist.  
Foto Hugo Wassermann*



*Der Bienenfresser, ein farbenfroher Vogel mit tropischen Wurzeln. Foto Hugo Wassermann*

*Die Falkenraubmöwe zählt in Südtirol zu den Ausnahmeerscheinungen. Foto Hugo Wassermann*



Fitisse, Schafstelzen, Baumpieper, Neuntöter und Steinschmätzer werden unseren Wäldern, Hecken und Wiesen eine neue farbliche und musikalische Zierde sein. Viele von ihnen werden weiterziehen, einige werden sich aber auch bei uns geeignete Lebensräumen suchen und neue Familien gründen. Unter den letzten Durchzügler werden wir auch sehr exotisch anmutenden Arten beobachten können. Mit ein bisschen Glück kann man dabei Zeuge eines sehr farbenfrohen Momentes werden, wenn ein Trupp von den

sich mit wohltonenden Rufe schon im Voraus ankündigenden Bienenfresser vorbeiziehen. Ende Mai werden dann auch in den Wäldern die melodischen Strophen des vor allem im Gelb eingekleideten Pirols zu hören sein. Aber auch seiner wird nur ein kurzer Gastauftritt sein.

//// Comploi Egon - Au Raum - Arbeitsgruppe für Natur Brixen

## Baugenehmigungen III/2022

Nussbaumer Roman u. Robert	Rückbau widerrechtlicher Bauten	Afers
Prosch Oswald	Landwirtschaftliche Räume	St. Leonhard
Jocher Daniel, Oswald u. Alton A.	Umgestaltung Wohnhaus, Erw.	Afers
Sader Markus	Sanierung u. Erweiterung	Afers
Goller Albin	Umgestaltung Zufahrt	St. Andrä
Provinz Bozen	Ausbau Hofzufahrten	Afers
Jocher Josef	Landw. Verbesserung	St. Andrä
Plose AG	Sommerrodelbahn	Afers/St. Andrä
Rosental KG	Abbr. u. Sanierung Hotel Valazza	Afers
Meßner Eugen	Err. Wohnungen Urlaub B.Hof	St. Andrä
Plose AG	Kabinenbahn Plose	St. Andrä
Mair A. u. Mair am Bach KG	System. Gebäude-Sanierung	Plabach
Bacher Anna u. Daniel	Projekt im Sanierungswege	Afers
Plose AG	Arbeiten am Parkplatz Talstation	St. Andrä
Conci Manuel	Errichtung Photovoltaikanlage	St. Andrä
Frener Florian	Energ. Sanierung	Afers

## Kleinanzeigen

### Plose Ski AG

Die Plose Bergbahnen suchen für die kommende Wintersaison 2022/23:

- Maschinisten für Kabinenbahnen und Sessellifte in Jahresstelle oder saisonal. Auch Auszubildende sind herzlich willkommen.
- Erfahrene Schneekatzenfahrer

**Melde dich noch heute unter 0472 200433 oder per mail an [info@plose.org](mailto:info@plose.org)**

### Santre dolomythic home

**Wir suchen Dich ab September 2022!**

Das Santre dolomythic home ist unser Herzensprojekt, unser Traum, der nun in Erfüllung geht. Und da es nichts Schöneres auf der Welt gibt, als Träume mit anderen Menschen zu teilen, möchten wir Dir die Chance geben, an unserem Projekt mitzuwirken, Dich bei uns selbst zu verwirklichen.

Was unsere Familie schaffen wird, ist nämlich mehr als ein Hotel. Es ist ein Ort der Begegnung, der Freude und des Genusses. Unsere Gäste sehen wir als Freunde und die Natur rundherum als Möglichkeit, aus dem öden Alltag in eine bunte Welt einzutauchen.

Auch Du steckst voller Motivation, möchtest uns zeigen, was in Dir steckt, und uns mit Deiner Persönlichkeit begeistern? Dann werde ein fester Bestandteil des Santre-Teams und mach unseren Traum auch zu Deinem!

**Wenn Du glaubst, Du gehörst in unser Team, dann schick uns Deine Bewerbung an [christian@santre.it](mailto:christian@santre.it). Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!**

Gerne anbei unsere offene Stellen:

- Chef de Rang (m/w/d)
- Mitarbeiter im Service auch nur für ein paar Stunden je Woche (m/w/d)
- Kosmetiker (m/w/d)
- Masseur (m/w/d)
- Housekeeping (m/w/d)
- Bügelfrau

Santre dolomythic home  
Deine Fam. Goller

### Hotel Torgglerhof

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

Zimmermädchen/Reinigungskraft  
Servierfachkraft  
Servicehilfe für Abends  
Lehrlinge (Küche + Service)

Auf Wunsch oder bei Bedarf bieten wir:  
Voll- oder Teilzeit, Saison oder Jahresstelle,  
Einzelzimmer.

**Bist du interessiert?**

**Bitte melde dich telefonisch unter 0472 835510 oder [info@torgglerhof.com](mailto:info@torgglerhof.com)**

## Äpfel für Selbstabholer

Am Moar am Bach Hof gibt es diesen Herbst Äpfel zum selber abholen. Interessierte können einfach vorbeikommen und sich aus der Großkiste die Äpfel nehmen, sie abwägen und das Geld in der dafür bereitgestellten Kasse hinterlegen. Angeboten werden die Sorten Topaz und Pinova in Bioqualität. Topaz sind gelb-rot und schmecken knackig und süß-säuerlich. Sie lassen sich problemlos bis zu 6 Monaten lagern. Pinova hingegen sind sehr aromatisch,

knackig, die frisch am besten schmecken und nicht so sehr für die Lagerung geeignet sind. Der Preis pro Kilogramm liegt bei beiden Sorten bei 2 €/kg. Papiertüten sind vorhanden, natürlich kann jeder auch selbst eine Tasche oder eine kleine Kiste mitbringen.

Die genaue Info, ab wann der Service angeboten wird, hängt von der Erntezeit ab und wird rechtzeitig über die WhatsApp Marktplatz Gruppe mitgeteilt.

**Sollte jemand Interesse an größeren Mengen Äpfel haben, bitte um direkte Kontaktaufnahme mit den Bauern. Susanne Tel.: 3343332116** //// ab

## Sommer, Genuss und viel Unterhaltung

Nach drei Jahren, in denen sie aufgrund der Pandemie keine „normale“ Vollversammlung abhalten konnte, lud die Raiffeisenkasse Eisacktal nun ihre Mitglieder zu einem großen Mitgliederfest ein. In Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen setzte die Genossenschaftsbank auf fröhliches Zusammensein, entspannte Unterhaltung und Genuss.

Es waren rund 600 Mitglieder, die sich auf dem Stiftsplatz in Neustift einfanden, um gemeinsam mit Mitarbeiter/innen und Mandatar/innen der Raiffeisenkasse Eisacktal zu

feiern. Nachdem in den Jahren 2020 bis 2022 insgesamt vier Vollversammlungen in der Sonderform mit einem „von der Gesellschaft benannten Vertreter“, das heißt ohne die physische Teilnahme der Mitglieder, stattgefunden hatten, fand die Raiffeisenkasse es für Zeit, das Versäumte in entspanntem Rahmen nachzuholen.

Im Mittelpunkt des Abends standen nicht formelle Inhalte, sondern allein das gesellige Beisammensein, das Vergnügen und der Genuss. Kulinarisch begeisterte eine Vielfalt an einheimischen und nachhaltigen Produkten die zahlreichen Gäste. Und auch das Rahmenprogramm wurde – ganz im Zeichen der genossenschaftlichen Nachhaltigkeit – mit gemeinnützigen Vereinen gestaltet: mit der Heimatbühne St. Andrä, der Musikkapelle Pfeffersberg und dem Männerchor Neustift, die abwechselnd für humorvolle Unterhaltungshöhepunkte sorgten. //// red

*Foto (v.l.) Klaus Schanung (Metzgerei Schanung), Andreas Brunner (Jagdrevier Feldthurns), Horst Oberrauch (Heimatbühne St. Andrä), Patrizia Profanter (Mitgliederverantwortliche), Peter Winkler (Obmann), Katy Ploner (Raiffeisen Lounge), Klaus Gufler (Männerchor Neustift), Karin Obergasser (Vizeobfrau), Christof Mair (Direktor), Markus Stockner (Musikkapelle Pfeffersberg)*



**WARTEZEITEN VERMEIDEN  
& TERMIN ONLINE BUCHEN!**  
gitschbergjochtal-brixen.com  
ONLINE-VORVERKAUF MÖGLICH



**Gitschberg Jochtal**  
Rio Pusteria

**PLOSE**  
BRIXEN DOLOMITES

# Skifahren für ALLE

LASSEN SIE SICH DIESE EINMALIGE GELEGENHEIT NICHT ENTGEHEN UND ERWERBEN SIE IHREN SAISONSKIPASS FÜR DEN WINTER 2022/23 BIS EINSCHLIESSLICH 31.10.2022!

### Die Erfolgsgeschichte Skifahren für ALLE

der letzten Winter wird im Konsortium Gitschberg Jochtal – Brixen auch in der kommenden Saison fortgeführt. Mit der Aktion Skifahren für ALLE wurde der Grundstein gelegt, dass das Skifahren auch für die nächsten 50 Jahre die Wintersportart Nummer eins bleibt. Der Saisonpass kann in den Skigebieten Gitschberg Jochtal & Plose sowie bei den Dorfplitzen von Villnöss, Feldthurns, Lüsen & Terenten genutzt werden. Die Preise sind mit keiner anderen Ermäßigung kumulierbar.

### WICHTIG // Das sollten Sie nicht vergessen!

- Personalausweis
- Saisonpass 2021/22 (bei Verlust € 5 Unkostenbeitrag)
- Aktuellen Familienbogen für Family Ticket

Jede Person, auf die der Saisonpass ausgestellt wird, muss anwesend sein.

	ALTER	GEBURTSDATUM	Skifahren für ALLE vom 01.10.–31.10.22	VORVERKAUF bis 24.12.22	NORMAL-VERKAUF ab 25.12.22
Supersenioren	70+	Geb. am oder vor dem 26.11.1952	€ 329,00	€ 370,00	€ 400,00
Senioren	60–70	Geb. zw. 27.11.1952–26.11.1962	€ 329,00	€ 430,00	€ 480,00
Erwachsene	25–60	Geb. zw. 27.11.1962–26.11.1997	€ 329,00	€ 470,00	€ 530,00
Jungbürger	16–25	Geb. zw. 27.11.1997–26.11.2006	€ 229,00	€ 290,00	€ 340,00
Jugendliche	11–16	Geb. zw. 27.11.2006–26.11.2011	€ 179,00	€ 210,00	€ 240,00
Kinder	0–11	Geb. am oder nach dem 27.11.2011	€ 25,00	€ 125,00	€ 165,00
Family Ticket (inkl. Kinder geb. am oder nach dem 27.11.1997)		Max. Betrag pro Familie (= nur Familienmitglieder, welche auf dem aktuellen Familienbogen aufscheinen)	€ 949,00	€ 1.149,00	€ 1.249,00

Die geltenden AGB finden Sie unter [www.gitschbergjochtal-brixen.com](http://www.gitschbergjochtal-brixen.com)

### Informationen und Öffnungszeiten Verkaufsstellen:

Vals ☎ 0472 547 113 & Meransen ☎ 0472 520 322: Täglich geöffnet von 8–12 & 13–17 Uhr

St. Andrä ☎ 0472 200 433: Täglich geöffnet von 9–12 & 13–17 Uhr



---

## Danke...

für Eure Unterstützung des Dorfblattes. Wir freuen uns über jede einzelne Spende und setzen sie gerne für den Druck und die Verteilung des Dorfblattes ein. Wir müssen auch weiterhin auf Eure Hilfe hoffen und bitten vielleicht noch ein paar mehr Haushalte sich mit einer Spende zu beteiligen. Die öffentlichen Mittel werden immer weniger, die Kosten steigen leider und wir möchten Euch auch weiterhin 4 Mal im Jahr mit den Neuigkeiten vom Ploseberg versorgen. Jede Spende zählt! Herzlichen Dank!

Danke an Alois Frener, Max Satzinger, Marlene Winkler und Giancarlo und Cristina Pocher /// red

---

## Veranstaltungstipps

Nach der Sommerpause bietet der Bildungsausschuss im Herbst wieder zahlreiche Veranstaltungen und freut sich natürlich, wenn sie gut besucht werden.

### Bewegung

Pilates und Line Dance werden ab September wieder in der Turnhalle der Grundschule angeboten. Beide Kurse sind bereits voll. Wenn jemand Interesse hat, in Zukunft über diese Kurse informiert zu werden, bitte kurze Info an den Bildungsausschuss weiterleiten.

### Krippenbaukurs

Im September startet wie bereits mitgeteilt ein Krippenbaukurs in Feldthurns. Zum Redaktionsschluss war **noch ein Platz frei**. Wenn sich also jemand noch dafür interessiert, dann bitte rasch bei Bea melden.

### So kocht die Plose

Zum Tag der Bildungsausschüsse gibt es in diesem Jahr etwas Leckeres! Am 22. und 23. September kommt nämlich ein Menü aus herbstlichen Plosebergprodukten auf den Tisch. Der Kurs findet in der Schulküche der Grundschule St. Andrä statt.

Am 29. September folgt ein zweiter Kurs: „Strudel süß und herzlich“, ebenfalls in der Grundschule St. Andrä. Details werden über die WhatsApp-Gruppe EVENTS AM BERG bekannt gegeben. Voranmeldungen ab sofort bei Bea Hinteregger.

### Tanzkurs

Die Volkstanzgruppe St. Andrä bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss einen Tanzkurs für alle an, die Fox, Walzer usw. lernen oder verbessern möchten. Der Kurs beginnt am 14. Oktober und findet sechs Mal freitags von 20-22 Uhr statt. Die Tanzpaare können sich bei Bea Hinteregger anmelden. Einzelanmeldungen sind leider nicht möglich. Preis 100€/Paar.

### Höfewarderung

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr, gibt es dieses Jahr am Erntedanksonntag eine Neuauflage. Ziel ist dieses Mal St. Leonhard. Bei Redaktionsschluss laufen noch die Vorbereitungen. Das Programm wird rechtzeitig über die WhatsApp-Gruppe EVENTS AM BERG bekannt gegeben.

### Erste Hilfe Kurs

Voraussichtlich im Oktober findet ein Erste Hilfe Kurs für und bei Kindern statt. Nähere Infos ebenso in der WhatsApp-Gruppe EVENTS AM BERG.

### Geschenke aus der Küche

Diese Veranstaltung konnte im Frühjahr nicht stattfinden und ist für den 19. November 2022 geplant. Voranmeldungen ab sofort möglich.

Wenn jemand an einer der WhatsApp-Gruppen vom Berg teilnehmen möchte, sich anmelden oder nähere Infos zu den Veranstaltungen haben möchte, kann er und sie sich gerne an den Bildungsausschuss wenden.

Tel. Bea Hinteregger: 349 4651136

---

## Der digitale Adventskalender geht in die dritte Runde

Alle Plosebergler sind wieder herzlich eingeladen, auch im heurigen Jahr den digitalen Adventskalender vom Ploseberg zu gestalten. Es mag zwar noch früh sein, an Weihnachten zu denken, aber bis 24 Beiträge unter Dach und Fach sind, braucht es eine kleine Weile. Jede und jeder, die und der eine lustige oder besinnliche Geschichte, ein spannendes Gedicht, eine Bastelidee, ein Rezept, einen kleinen Film, ein Musikstück oder etwas anderes beitragen möchte, kann mitmachen. Der Erfolg vom letzten Jahr hat es gezeigt: je bunter und vielfältiger die Inputs umso mehr Spaß macht es, sich jeden Tag im Advent überraschen zu lassen. Die Initiative geht auch in diesem Jahr vom Bildungsausschuss St. Andrä / Afers aus.

Interessierte melden sich bitte innerhalb 15.09.2022 per Whats-App bei Bea Hinteregger Tel. 349 465 1136 an. /// ab

*In der Satttheit  
des Herbstes  
wächst  
Dankbarkeit.*





## Platz für ein gutes Gefühl.

**Zum Beispiel im Ernstfall.**

Und wie gut hast du vorgesorgt?  
Reden wir drüber.

Nicht immer spielt das Leben so, wie man es sich wünscht. Ein Unglücksfall reißt nicht nur ein Loch in eine Familie, oft bleiben die Angehörigen auch noch mit großen Geldsorgen zurück. Absicherung bedeutet Verantwortung. Reden wir drüber.  
[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank